

# Glaube, Hoffnung, Liebe

Text: Christoph Zehendner

G Dsus<sup>4</sup> D Am<sup>7</sup>

1. Wo Glau - be be - ginnt, wird an. Wo  
 2. Wo Hoff - nung be - ginnt, dort leid. Wo  
 3. Wo Lie - be be - ginnt, we rei. Wo

G Am<sup>7</sup> G

4  
 1. Glau - be gr nen Wun - der ge - schehn. Wo  
 2. Hoff - nung u der Blick wie - der weit. Wo  
 3. Lie - be acht sie of - fen und frei. Wo

C D G

6  
 ver - än - dert, krie - gen Men - schen Pro - fil. Wo  
 ng ver - än - dert, wächst Ver - trau - en he - ran. Wo  
 be ver - än - dert, gibt sie Kraft zu ver - zeihn. Wo

C G Em D G

6  
 1. Glau - be ge - lebt wird, führt sie Gott hin zum Ziel.  
 2. Hoff - nung ge - lebt wird, fängt die Zu - kunft schon an.  
 3. Lie - be ge - lebt wird, stellt Ver - söh - nung sich ein.

© 1989 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L110106 1/2

# Glaube, Hoffnung, Liebe

## Refrain

10 G D Am D G

Glau - be, Hoff - nung, Lie - be, \_\_\_\_\_ .ung,

13 Am D Am<sup>7</sup> Am D

Lie - be, \_\_\_\_\_ traut. \_\_\_\_\_ Wo wir glau-ben,

17 Em G C/D G

oen, wird Got - tes Reich \_\_\_\_\_ mit uns ge - baut. \_\_\_\_\_

Am D Em Am D G D<sup>7</sup> G

Wo wir glau-ben, hof - fen, lie - ben, wird Got - tes Reich \_\_\_\_\_ mit uns ge - baut.